

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 46 (2004)  
**Heft:** 253

**Vorwort:** In eigener Sache  
**Autor:** Vian, Walt R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag**  
**Filmbulletin**  
 Hard 4, Postfach 68,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
 Telefax +41 (0) 52 226 05 56  
 info@filmbulletin.ch  
 www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
 Walt R. Vian  
 Redaktioneller Mitarbeiter:  
 Josef Stutzer

**Inseratverwaltung**  
 Filmbulletin

**Gestaltung, Layout und Realisation**  
 design\_konzept  
 Rolf Zöllig sgd cgc  
 Hard 10,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
 zoe@rolfzoellig.ch  
 www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
 Druck und Ausrüsten:  
 Mattenbach AG  
 Mattenbachstrasse 2  
 Postfach, 8411 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 2345 252  
 Telefax +41 (0) 52 2345 253  
 office@mattenbach.ch  
 www.mattenbach.ch

**Versand:**  
 Brülisauer Buchbinderei AG,  
 Wiler Strasse 73  
 CH-9202 Gossau  
 Telefon +41 (0) 71 385 05 05  
 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
 Frank Arnold, Thomas  
 Binotto, Peter W. Jansen,  
 Pierre Lachat, Doris Senn,  
 Gerhard Midding, Herbert  
 Spaich, Erwin Schaar, Stefan  
 Volk, Andrej Plachow, Josef  
 Schnelle

**Fotos**  
 Wir bedanken uns bei:  
 trigon-film, Wettingen;  
 Buena Vista International,  
 Cinémaèque suisse  
 Dokumentationsstelle  
 Zürich, Filmcoopi,  
 Frenetic Films, Look Now!,  
 Monopole Pathé Films,  
 Filmclub Xenix, Xenix  
 Filmdistribution, Zürich;  
 Erika Richter, Fotoarchiv  
 Filmmuseum, Berlin; Artur-  
 Brauner-Archiv Deutsches  
 Filmmuseum, Pegasos  
 Filmverleih, Frankfurt am  
 Main; Intercinema, Moskau;  
 Gabriela Maier (Illustration  
 Kleines Bestiarium)

**Vertrieb Deutschland**  
 Schüren Verlag  
 Universitätsstrasse 55  
 D-35037 Marburg  
 Telefon +49 (0) 6421 630 84  
 Telefax +49 (0) 6421 6811 90  
 ahnemann@  
 schueren-verlag.de  
 www.schueren-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
 Postamt Zürich:  
 PC-Konto 80-49249-3  
 Bank: Zürcher Kantonalbank  
 Filiale Winterthur  
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
 Filmbulletin erscheint 2004  
 fünfmal ergänzt durch  
 vier Zwischenausgaben.  
 Jahresabonnement:  
 CHF 69.- / Euro 45.-  
 übrige Länder zuzüglich  
 Porto

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur**  
**Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich**

**FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH**

**Stadt Winterthur**



Filmbulletin – Kino in -Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

© 2004 Filmbulletin  
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 46. Jahrgang  
 Der Filmberater 64. Jahrgang  
 ZOOM 56. Jahrgang

## In eigener Sache

Die Überschrift dieser Spalte kann auch als weniger harmlos betrachtet werden, als es zunächst scheint, denn: wo beginnt sie und wo endet sie denn wirklich, die «eigene Sache»? Oder, um eine Thematik von Alain Tanner aus *LE MILIEU DU MONDE* aufzugreifen: Wo soll der Mittelpunkt der Welt gesetzt werden? Dürfen etwa sehr persönliche Gefühle zum Gegenstand dieser Zeilen werden? Soll meine Weltsicht hier ihren Niederschlag finden?

Selbstverständlich könnten wir auch einmal ein *making of* einer Ausgabe von Filmbulletin erstellen – aber dies würde, in einer in etwa adäquaten Fassung, einer Spezial-Ausgabe der Zeitschrift gleichkommen. Dies verschieben wir besser wohl – wenn überhaupt – auf später. Für heute greife ich gerne mal wieder auf François Truffaut zurück, der seinen Regisseur Ferrand in *LA NUIT AMÉRICAINE* alles sagen lässt, was es in einer Kurzfassung auch zur Herstellung einer Ausgabe von Filmbulletin wie etwa der vorliegenden zu sagen gibt:

«Un tournage de film, ça ressemble exactement au trajet d'une diligence au Far West. D'abord, on espère faire un beau voyage et puis très vite on en vient à se demander si on arrivera à destination.»

Walt R. Vian

## Kurz belichtet



**Festivals**

### Nyon

MIT NAMIBIA CROSSING – SPIRITS & LIMITS, dem neusten Film von Peter Liechti – Dokument einer Reise von Musikern aus Afrika, Russland und der Schweiz quer durch Namibia – wird die zehnte Ausgabe von *Visions du réel* in Nyon (19. bis 25. April) eröffnet. Das Festival hat sich zum Ziel gesetzt, «die Welt zu zeigen wie sie ist». Mit 120 Filmen aus 32 Ländern erschliesst es in sieben Sektionen ein vielfältiges Panorama der unterschiedlichsten Blicke auf diese Welt.

In der «Compétition internationale» werden etwa *ALIAS KURBAN SAID*, ein Porträt eines geheimnisvollen Schriftstellers von Jos de Putter, *DIE SPIELWÜTIGEN* von Andres Veiel, *QUE SERA?* von Dieter Fahrner, *PUBLIC LIGHTING* von Mike Hoolboom oder *DIESES JAHR IN CZERNOWITZ* von Volker Koepp zu sehen sein. Für «Regards neufs», den internationalen Wettbewerb für Erstlingswerke, sind etwa *DIEU SAIT QUOI* von Fabienne Abramovich, Schweiz, *L'IMMORTALITÉ EN FIN DE COMPTE* von Ferland Pascale, Kanada, *TIERRA DE AGUA* von Carlos Klein, Chile, *DAS WIRST DU NIE VERSTEHEN* von Anja Salomonowitz, Österreich, oder *THE RHYTHM IN WULU VILLAGE* von Chung-Hsiung Wang, Taiwan, angemeldet.

In zwei «Séances spéciales» wird das Dokumentarfilmschaffen aus Chile und aus Südafrika vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt gilt dem Jubiläum «50 Jahre Télévision Suisse Romande» mit Filmen wie *LA GRANDE DIXENCE* (1960) von Claude Goretta, *LA DERNIÈRE CAMPAGNE DE ROBERT KENNEDY* (1968) von Jean-Jacques Lagrange, *LA VIE COMME ÇA* (1970) von Alain Tanner, *L'ÉOLIENNE* (1975) von Michel Soutter, *LA CLASSE DE 1925* (1976) von Yvan Dalain oder etwa *ROMANDS D'AMOUR* (1984) von Jean-Louis